

## Konzept der Deutschintensivierung in der 10. Jahrgangsstufe

Die an das Leitfach Deutsch angeschlossene Intensivierungsstunde hat zum Ziel, die Schüler über die Vermittlung von allgemein gültigen Arbeitsmethoden und grundlegenden Fertigkeiten an die Oberstufe heran zu führen und ihnen den Einstieg in das P- und W-Seminar zu erleichtern. Besonderer Wert wird auf die Handlungsorientierung gelegt, die möglichst allen Schülern die Gelegenheit gibt, das Erlernete in die Praxis umzusetzen und im Intensivierungsunterricht ohne Bewertung zu üben.

Die Verteilung der 28 Intensivierungsstunden folgt den Erfordernissen des Deutschunterrichts und den Bedürfnissen der jeweiligen Klasse, so dass die Stundenangaben als Vorschlag für eine thematisch eigenständige Bearbeitung zu sehen sind.

Thema (Stundenzahl)	Inhalt	Mögliche Verknüpfung
Der Weg zum eigenen Thema (1)	- Vom Inhaltsbereich zum eigenen Thema (Bsp.: „Die Französische Revolution“--> „Frauen in der Französischen Revolution“ -Nutzen einer erkenntnisleitenden Fragestellung („Was will ich mit dem Referat?“)	-Erörterung -Begriffsbestimmungen
Die Planung und Organisation (1)	-Zeitmanagement (Aufgaben- und Zeitpläne) -Motivation und Konzentration (Arbeitsplatz, eigener Arbeitstyp, Entspannungs- und Konzentrationsübungen)	-Zeiteinteilung in der Schulaufgabe

## Konzept der Deutschintensivierung in der 10. Jahrgangsstufe

Die an das Leitfach Deutsch angeschlossene Intensivierungsstunde hat zum Ziel, die Schüler über die Vermittlung von allgemein gültigen Arbeitsmethoden und grundlegenden Fertigkeiten an die Oberstufe heran zu führen und ihnen den Einstieg in das P- und W-Seminar zu erleichtern. Besonderer Wert wird auf die Handlungsorientierung gelegt, die möglichst allen Schülern die Gelegenheit gibt, das Erlernete in die Praxis umzusetzen und im Intensivierungsunterricht ohne Bewertung zu üben.

Die Verteilung der 28 Intensivierungsstunden folgt den Erfordernissen des Deutschunterrichts und den Bedürfnissen der jeweiligen Klasse, so dass die Stundenangaben als Vorschlag für eine thematisch eigenständige Bearbeitung zu sehen sind.

Thema (Stundenzahl)	Inhalt	Mögliche Verknüpfung
Die Recherche (5)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ordnungssysteme (am PC, in Ordnern, Recherchetagebuch)</li><li>- Planvolles Vorgehen (vom Lexikon zum Einzelartikel)</li><li>- Buchrecherche</li><li>- Internetrecherche (Sinnvolle Eingabe von Suchbegriffen, Suchmaschinen, Glaubwürdigkeit)</li><li>- Andere Informationsmöglichkeiten (Museum, Interview...)</li><li>- Bibliografieren</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Computerarbeit</li><li>- Bibliotheksbesuch</li><li>- Informationsbeschaffung, z.B. für Erörterung</li></ul>

## Konzept der Deutschintensivierung in der 10. Jahrgangsstufe

Die an das Leitfach Deutsch angeschlossene Intensivierungsstunde hat zum Ziel, die Schüler über die Vermittlung von allgemein gültigen Arbeitsmethoden und grundlegenden Fertigkeiten an die Oberstufe heran zu führen und ihnen den Einstieg in das P- und W-Seminar zu erleichtern. Besonderer Wert wird auf die Handlungsorientierung gelegt, die möglichst allen Schülern die Gelegenheit gibt, das Erlernete in die Praxis umzusetzen und im Intensivierungsunterricht ohne Bewertung zu üben.

Die Verteilung der 28 Intensivierungsstunden folgt den Erfordernissen des Deutschunterrichts und den Bedürfnissen der jeweiligen Klasse, so dass die Stundenangaben als Vorschlag für eine thematisch eigenständige Bearbeitung zu sehen sind.

Thema (Stundenzahl)	Inhalt	Mögliche Verknüpfung
Der Umgang mit den Quellen (8)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesetechnik und Lesetempo trainieren (z.B. Buchstaben oder Wörter im Text abstreichen)</li> <li>- Unterscheidung von punktuellen, diagonalem und intensivem Lesen</li> <li>- Lesegenauigkeit trainieren</li> <li>- Textverständnis</li> <li>- Arbeitstechniken am Text (Markieren, Randbegriffe, Exzerpt, Tabelle)</li> <li>- Statistiken und Schaubilder</li> <li>- Audiovisuelle Medien</li> </ul>	- Kernthema der Literaturbetrachtung, aber die Technik an sich zum ausführlichen und eigenständigen Thema machen
Die Verwertung der Rechercheergebnisse (2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidung für die sinnvollsten Ergebnisse</li> <li>- Aufbau der Präsentation nach den Regeln der Argumentation</li> <li>- Gliederung und roter Faden (Redeaufbau, Redeziel, Einstieg, Bedeutung des Redeabschlusses)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erörterung</li> <li>- Schulaufgaben zur Texterschließung und literarischer Charakteristik</li> </ul>

## Konzept der Deutschintensivierung in der 10. Jahrgangsstufe

Die an das Leitfach Deutsch angeschlossene Intensivierungsstunde hat zum Ziel, die Schüler über die Vermittlung von allgemein gültigen Arbeitsmethoden und grundlegenden Fertigkeiten an die Oberstufe heran zu führen und ihnen den Einstieg in das P- und W-Seminar zu erleichtern. Besonderer Wert wird auf die Handlungsorientierung gelegt, die möglichst allen Schülern die Gelegenheit gibt, das Erlernete in die Praxis umzusetzen und im Intensivierungsunterricht ohne Bewertung zu üben.

Die Verteilung der 28 Intensivierungsstunden folgt den Erfordernissen des Deutschunterrichts und den Bedürfnissen der jeweiligen Klasse, so dass die Stundenangaben als Vorschlag für eine thematisch eigenständige Bearbeitung zu sehen sind.

Thema (Stundenzahl)	Inhalt	Mögliche Verknüpfung
Die rhetorischen Grundlagen (4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Vermeidung von Langeweile</li> <li>-Möglichkeiten der Auflockerung</li> <li>-Redetechniken (Pausen, Geschwindigkeit, Artikulation, Lautstärke, Ausdruckskraft, Modulation)</li> <li>-Sprachebenen und Stil (Lebendigkeit, Nutzen von sprachlichen Bildern, begriffliche Vielfalt, Einsatz von Fremdwörtern)</li> <li>-Körpersprache (Wirkung von Gestik, Mimik und Körperhaltung, z.B. Zaubertrick vorführen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Vorlesen und freier Vortrag von Gedichten und Sprachexperimenten</li> <li>-Spielen von Theaterszenen</li> <li>-Pantomimische Darstellung</li> <li>-Übungen zur Selbstwahrnehmung</li> </ul>
Die Grundfragen der Visualisierung (3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Wirkung von Bildern</li> <li>-Grundregeln (KISS:keep it small and simple, ICH stehe im Zentrum, PUBLIKUM)</li> <li>-Lesbarkeit, Anordnung, Gestaltung, Organisation</li> <li>-Präsentationsmedien: Sachgerechter Einsatz, Vor- und Nachteile (Tafel, Flipchart, Pinwand, OHP, Beamer/Notebook, Modell)</li> <li>-Einbindung in Präsentation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-selbst Tafelbilder oder mindmaps erstellen zu verschiedenen Themen des DU oder anderer Fächer</li> </ul>

## Konzept der Deutschintensivierung in der 10. Jahrgangsstufe

Die an das Leitfach Deutsch angeschlossene Intensivierungsstunde hat zum Ziel, die Schüler über die Vermittlung von allgemein gültigen Arbeitsmethoden und grundlegenden Fertigkeiten an die Oberstufe heran zu führen und ihnen den Einstieg in das P- und W-Seminar zu erleichtern. Besonderer Wert wird auf die Handlungsorientierung gelegt, die möglichst allen Schülern die Gelegenheit gibt, das Erlernete in die Praxis umzusetzen und im Intensivierungsunterricht ohne Bewertung zu üben.

Die Verteilung der 28 Intensivierungsstunden folgt den Erfordernissen des Deutschunterrichts und den Bedürfnissen der jeweiligen Klasse, so dass die Stundenangaben als Vorschlag für eine thematisch eigenständige Bearbeitung zu sehen sind.

Thema (Stundenzahl)	Inhalt	Mögliche Verknüpfung
Möglichkeiten der Dokumentation (2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Auswahl der Technik nach Aufgabe</li> <li>-Portfolio</li> <li>-Seminararbeit (nur genannt)</li> <li>-Dokumentation für das Publikum (Klassisches Thesenblatt, Arbeitsblatt mit Kontrollfragen, Lückentext, Kreuzworträtsel, Protokoll, Quiz)</li> <li>-Formale Kriterien (Länge, Thema, Referent...)</li> <li>-Standorttreue Dokumentation (Plakate, Ausstellung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-als Gruppenarbeit zu verschiedenen Unterrichtseinheiten</li> <li>-Lesemappen</li> </ul>
Das Feedback (1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Grundregeln für das Geben und Annehmen von Feedbacks</li> <li>-Mögliche Inhalte einer Nachbesprechung mit dem Prüfer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Kann als Klassenkultur etabliert werden</li> <li>-Möglichkeit, auch die Art des Zuhörens zu bewerten</li> </ul>
Die eigene Nachbereitung (1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Beurteilung der eigenen Leistungen</li> <li>-Rückschlüsse für nächste Präsentation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-als Verbesserung der Schulaufgabe</li> </ul>